

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

02.03.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 120|23 Verdächtiges Ansprechen von Kindern

Ersteller: Markus Hirsch

Ort: Taucha

Zeit: 26.02.2023, 18:25 Uhr

Am Sonntag wurden Einsatzkräfte nach Taucha gerufen. Dort wurden Sie von Zeugen auf einen Mann aufmerksam gemacht, der in den vergangenen Wochen zwei Kinder (w, 13 | m, 10) angesprochen haben soll. Dieser soll zudem versucht haben, den 10-jährigen ins Auto zu ziehen. Der Polizei waren beide Sachverhalte bereits bekannt. Die Polizeikräfte stellten die Identität des 26-jährigen Mannes (pakistanisch) fest. Er wurde zur erkennungsdienstlichen Behandlung mit in die Dienststelle genommen. Die Ermittlungen in dem Fall wegen des Verdachts der versuchten Entziehung Minderjähriger dauern an.

Erneut kursieren in privaten und öffentlichen Messenger-Gruppen Warnhinweise für Eltern vor verdächtigen Personen und Fahrzeugen. Nicht immer bestätigen sich die Hinweise, einige erweisen sich im Nachhinein als falsch. In diesem Zusammenhang bittet die Polizeidirektion Leipzig erneut darum, verdächtige Situationen oder Beobachtungen direkt an die Polizei zu melden und in Notsituationen den Notruf 110 zu wählen. Die Polizei nimmt jeden Hinweis sehr ernst und geht diesen mit größter Sorgfalt nach. Gleichzeitig bitten wir darum, dass unbestätigte Informationen nicht über Chatgruppen weiterverbreitet werden. Dies kann unter anderem dazu führen, dass alltägliche Situationen als potenzielle Gefahr wahrgenommen werden.

Dennoch sollten Eltern mit ihren Kindern über Verhaltensregeln sprechen und diese sensibilisieren.

Wir haben wichtige Punkte hier zusammengefasst:

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Soll Ihr Kind nach der Schule immer erst nach Hause kommen oder darf es gleich zum Spielen gehen?

Wie soll Ihr Kind Sie über den Aufenthaltsort (des Spiels oder der Aktivität) informieren (z. B.: durch Anruf, Zettel, vorherige Absprache)?

Wann genau soll Ihr Kind zu Hause sein?

Mit wem darf Ihr Kind, ohne vorherige Absprache, mitfahren (z. B.: mit den Großeltern, mit den Eltern eines Freundes/einer Freundin)?

Mit wem und auf welchem festgelegten Schulweg soll Ihr Kind nach Hause gehen bzw. fahren? Tipp: Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, wo es sich bei Bedarf Hilfe holen kann (so genannte »Hilfe-Inseln«, z. B.: Geschäfte, Mütter mit Kindern).

Wem darf Ihr Kind zu Hause, wenn es alleine ist, die Tür öffnen?

Soll Ihr Kind selbstständig Telefonate annehmen und welche Auskünfte darf es erteilen?

Wie soll sich Ihr Kind verhalten, wenn ein Erwachsener um Hilfe oder Auskunft bittet?

Wo kann Ihr Kind spontan um Hilfe bitten, wenn ihm zum Beispiel auf dem Schulweg etwas oder jemand Angst macht oder es sich verlaufen hat?

Quelle: https://poldi.sachsen.de/files/media/poldi/downloads/flyer-schulweg_2020.pdf

Weitere Informationen und kindgerechte Angebote zu diesem und weitere Sicherheitsthemen unter www.poldi.sachsen.de